

**Aktenzeichen:** 41 02 31 / 2.1 - 2024

**Antragsteller:** Geschichte(n) bewahren e.V.

**Maßnahme:** Mehrgenerationenprojekte im DDR-Museum Bobbau; Gründung einer Arbeitsgemeinschaft: Leben in der ehemaligen DDR – mit Künstlern, Sportlern und DDR-Museen in Deutschland

**Beschreibung der Maßnahme:**

**Anliegen des Projektes:**

Die Wurzeln des DDR-Museums reichen viele Jahre zurück. Im Jahre 2020 wurde dann der Verein Geschichte(n) bewahren e.V. gegründet. Seitdem erfreut sich das Museum regional und überregional großer Beliebtheit. Es wurden regelmäßig viele Tagesgäste, Touristen, Reisegruppen, Vereine und Schulklassen begrüßt.

Mit dem beantragten Projekt sollen folgende Vorhaben umgesetzt werden:

**1. Mikroprojekte Geschichte(n) bewahren:**

Hier sollen Geschichte(n) von Menschen erlebbar gemacht werden und ein Austausch zwischen den Generationen soll stattfinden.

**1.1. Gründung einer AG DDR-Museum**

Da allein 2023 drei DDR-Museen bundesweit geschlossen wurden, soll eine Arbeitsgemeinschaft gegründet werden, um eine Vernetzung zwischen den verbliebenen Museen herzustellen und z. Bsp. Ausstellungen gemeinsam zu organisieren.

**1.2. Grabsteine erzählen Geschichte – Radtour über die Friedhöfe**

Wussten Sie, dass die Großeltern von Angela Merkel in Wolfen begraben liegen oder welche Geschichte sich hinter der Grabstätte Veik in Bobbau bzw. welche Familiengeschichte sich hinter manch pompösem Grab verbirgt? Der Verein möchte einen Audio-Guide für das Handy entwerfen, welcher über QR-Codes abrufbar ist und bei Radtouren durch die Region erkundet werden kann. Auch ein Flyer wird hierzu entwickelt.

**1.3. Dörfer und ihre Geschichten**

Hier sollen Traditionen und kulturelle Bräuche anhand der Geschichten aus den Dörfern (Osterwasser holen, Eierkullern in Jeßnitz, Pflingstreiten in Bobbau) dokumentiert werden. Gemeinsam mit den Heimatvereinen sollen diese Traditionen ausgegraben und evtl. wieder neu ins Leben gerufen werden.

**1.4. Lebensgeschichten**

Der Verein möchte hier Geschichte(n) von Menschen dokumentieren und bewahren, die diese mit einem bestimmten Gegenstand verbinden und der nach dessen Ableben für andere Menschen keine Bedeutung mehr haben könnte.

**2. Künstlerhonorare:**

Hierbei handelt es sich um Lesungen und Veranstaltungen, die zur Umsetzung aller Microprojekte eingesetzt werden.

**Kostenplan:**

**Beantragte Gesamtkosten der Maßnahme:**

**25.000,00 EUR**

**beantragte Fördersumme:** **80,00 %** **20.000,00 EUR**

<b><u>Kostengliederung:</u></b>	<b>beantragt</b>	<b>Vorschlag Verwaltung</b>
Personalkosten (förderfähig gem. RL max. 40% der Gesamtkosten der Maßnahme)	18.000,00 EUR	10.000,00 EUR
Veranstaltungskosten, Künstlerhonorare	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Betriebskosten DDR-Museum	2.640,00 EUR	2.640,00 EUR
Porto, Telefon, Reisekosten, Büma	750,00 EUR	750,00 EUR
Versicherungen, Gebühren, GEZ	460,00 EUR	460,00 EUR
Miete Geräte, Anschaffung Kleingeräte	1.150,00 EUR	1.150,00 EUR
Herstellung Schilder, Werbekosten, Kosten Homepage usw.	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Summe	25.000,00 EUR	17.000,00 EUR

**anerkannte förderfähige Kosten:** **100,00 %** **17.000,00 EUR**

**Finanzplan:**

Eigenmittel des Vereins	10,00 %	1.700,00 EUR
Landkreis Anhalt-Bitterfeld (gekürzte Förderung)	72,35 %	12.300,00 EUR
Landesmittel	0,00 %	0,00 EUR
Sonstige Gebietskörperschaft u. öffentliche Hand	0,00 %	0,00 EUR
Spenden/Sponsoren	17,65 %	3.000,00 EUR

**Einnahmen:** **17.000,00 EUR**

**minimale Fördersumme nach Richtlinie:** **5.000,00 EUR**  
**maximale Fördersumme nach Richtlinie:** **20.000,00 EUR**

**Entscheidungsvorschlag Verwaltung:** **Zuschuss i. H. v.** **12.300,00 EUR**  
**Förderung (Anteilsfinanzierung):** **72,35 % von** **17.000,00 EUR**

**Stellungnahme der Verwaltung zur Förderwürdigkeit:**

Die Antragstellung erfolgte entsprechend

- (1) Richtlinie (RL) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum (Kreistagsbeschluss vom 17.09.2020)
- (2) §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen- Anhalt (LHO LSA) und deren Verwaltungsvorschriften vom 30. April 1991 in der zurzeit gültigen Fassung
- (3) der Verordnung (EU) Nr. 651/2014.

Der Antrag ist gem. Pkt. 6.1. der RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum fristgerecht eingegangen. ER wurde am 29.09.2023 gestellt. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde zum 01.01.2024 beantragt und mit Bescheid vom 05.04.2024 bewilligt.

Für die Durchführung der Maßnahme wird der Zeitraum 01.01.2024 (Genehmigung vorzeitiger Maßnahmebeginn) bis zum Fristende 30.06.2025 festgelegt. Nach Prüfung konnte eine Doppelförderung innerhalb des Landkreises ausgeschlossen werden.

In Anwendung der VV-LHO zu §§ 23 u. 44 hat der Landkreis geprüft, ob die geltend gemachten Kosten angemessen sind. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Nach § 3 Pkt. 2 der Satzung hat es sich der Verein „Geschichte(n) bewahren“ zur Aufgabe gemacht, Traditionsveranstaltungen zur DDR-Geschichte durchzuführen, Lesungen, Konzerte und andere Veranstaltungen zu organisieren.

Die beantragte Maßnahme ist entsprechend der o.g. RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum, hier unter Bezugnahme auf die Punkte

- 2. und 3. formell zuwendungsfähig und
- 5. und 6. ist die Antragstellung förderfähig.

**Die Maßnahme ist entsprechend der anzuwendenden Richtlinie des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum sowie der beiden unter (2) und (3) genannten Punkte förder- und zuwendungsfähig.**